

Harald Hauswald

„Die dritte Halbzeit. Hooligans im Ost-Berlin der Wendezeit.“

Ausstellung: 01.06-06.07.2006

Galerie MFK
Oranienburger Str. 41
10117 Berlin
www.mfk-galerie.com















Der Fotograf Harald Hauswald, geboren 1954 in Sachsen, zeichnete wie kein anderer Fotograf der DDR das Bild des Prenzlauer Berg in den 70er und 80er Jahren. Ebenso gelang es ihm eine DDR-Alltagskultur einzufangen, die es im offiziellen Bild der DDR nicht geben durfte.

Aber auch die gesellschaftlichen Veränderungen im wiedervereinigten Deutschland änderten nichts an seiner Herangehensweise die Alltagskultur zu sehen und zu zeigen. Für sein Engagement und seine Zivilcourage in der DDR erhielt er 1997 das Bundesverdienstkreuz.

In der Galerie MFK wurde im Juni 2006 die Fotoausstellung „Die dritte Halbzeit – Hooligans im Ost-Berlin der Wendezeit“ präsentiert. Fotografien, die Fans der zwei Ostberliner Hauptstadtrivalen - 1.FC Union Berlin und des BFC Dynamo – und ihre Gewaltbereitschaft zeigen. Die dokumentarischen Fotos ermöglichen einen Blick auf die für Viele unbekannte und unverständliche Welt der Hooligans.

Harald Hauswald verdeutlicht durch seine intensive, aber doch distanzierte Sicht, dass es einen Wettbewerb der Gewalt gibt - fernab von einem Fußballspiel und aktuell, während einer Fußballweltmeisterschaft.